

Geschäftsbericht für das Jahr 2014

31. Geschäftsjahr

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Rechtsform, Stiftungszweck	3
Organe	4
Stiftungsvermögen, Verbindlichkeiten, Rücklagen	6
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014	8
Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2014	9
Aktivitäten im Jahre 2014	10
Spendenfortschreibung und Mitteleinsatz	12
Entwicklung der Verbindlichkeiten	Anlage
Entwicklung der freien Rücklage	Anlage

RECHTSFORM, STIFTUNGSZWECK

Rechtsform

Die Sparkassen-Bürgerstiftung Oberhausen ist eine rechtlich selbstständige Stiftung, die in das Stiftungsverzeichnis des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW mit der Registernummer 21.13 - St. 469 eingetragen ist.

Stiftungszweck

Die Sparkassen-Bürgerstiftung Oberhausen ist im Jahre 1983 mit satzungsmäßig weit gesteckten Zielen gegründet worden.

§ 2 - Gemeinnütziger Zweck - der Stiftungssatzung enthält die Einzelheiten zum Stiftungszweck.

Im Absatz 1 heißt es:

„Die Sparkassen-Bürgerstiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.“

Absatz 2 benennt diese - im Feststellungsbescheid anerkannten - steuerbegünstigten Zwecke gemäß § 52 AO (2) im Einzelnen.

Die konkrete Ausgestaltung der einzelnen Stiftungszwecke ist in Absatz 3 erfolgt. Dieser lautet:

„Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Unterstützung von Kindergärten, Jugendeinrichtungen und Jugendausbildungswerkstätten, Förderung sozialer und wohlfahrtspflegerischer Einrichtungen, Unterstützung von Senioreneinrichtungen, Förderung von Schulen sowie weiteren Bildungsstätten, Vergabe von Mitteln für die Durchführung kultureller und bildender Veranstaltungen sowie die Förderung künstlerischer Projekte, Unterstützung heimatkundlicher und -pflegerischer Projekte sowie Veranstaltungen bzw. Vereine mit heimatpflegerischen und heimatkundlichen Aufgaben, Mittelvergabe für verschiedene Selbsthilfegruppen, Förderung von Behindertensportvereinen und Unterstützung mildtätiger Vereine in Oberhausen.“

Vorstand

Vorsitzender Sparkassendirektor Spk.-Betriebswirt Bernhard Uppenkamp

Mitglieder Sparkassendirektor Dipl.-Kfm. Ulrich J. Salhofen
(Vertreter des Vorsitzenden)

Sparkassendirektor Spk.-Betriebswirt (dipl.) Oliver Mebus

Sparkassendirektor Spk.-Betriebswirt Thomas Gäng
(ab 01.10.2014)

STIFTUNGSVERMÖGEN, VERBINDLICHKEITEN, RÜCKLAGEN

Stiftungsvermögen

Das Stiftungsvermögen, bestehend aus dem Stiftungskapital von € 383.468,91 (DM 750.000,00) zum Zeitpunkt der Errichtung gemäß § 3 der Satzung und den bisher erfolgten Zustiftungen in Höhe von € 3.761.531,09, beläuft sich zum Jahresschluss 2014 auf € 4.145.000,00.

Die Stiftung hat im Berichtsjahr die ihr zugeflossenen Spenden und Erträge aus dem Stiftungsvermögen bzw. den weiteren Geldanlagen als verfügbare Mittel zur Erfüllung des Stiftungszweckes im Rahmen der Bestimmungen des § 2 (3) der Stiftungssatzung verwendet.

Verbindlichkeiten

Zum Jahresanfang 2014 bestanden Verbindlichkeiten in Höhe von € 161.100,00. Davon wurden € 130.679,43 im Verlauf des Jahres ausgezahlt. Zum Jahresende kamen € 156.434,05 hinzu. Außerdem wurden € 18.320,00 zugunsten der verfügbaren Mittel aufgelöst, dabei handelt es sich um die Mittel, die nicht abgerufen wurden und aus nicht zustande gekommenen Projekten.

Zum Jahresschluss betragen die Verbindlichkeiten für die zugesagten, aber noch nicht ausgezahlten Mittel € 139.834,62 und die Verbindlichkeit gegenüber der Stadtparkasse Oberhausen € 28.700,00. Insgesamt belaufen sich die Verbindlichkeiten somit auf € 168.534,62. Darin enthalten sind unter anderem der Restbetrag aus der Kindergärten-Sonderaktion anlässlich unseres 30jährigen Jubiläums und die Mittel für ZAQ und Ruhrwerkstatt als Träger des Netzwerkes „Aktiv für Arbeit im Stadtteil“, für die Tafel Oberhausen e. V., den Behindertensportverein Oberhausen e. V., die Gedenkhalle im Schloss Oberhausen und das Kunsthaus Haven. Hinzu kommen verschiedene Schulen und Kindergärten sowie weitere kulturelle und karitative Einrichtungen in Oberhausen.

Rücklagen

Zusätzlich hat der Stiftungsbeirat in seiner Sitzung am 24.06.1996 beschlossen, eine Kapitalerhaltungsrücklage zur Werterhaltung des Stiftungsvermögens zu bilden.

Gemäß § 62 (1) Nr. 3 AO kann höchstens 1/3 des Überschusses der Einnahmen über die Kosten aus Vermögensverwaltung der Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt werden und darüber hinaus höchstens 10 % der sonstigen nach § 55 (1) Nr. 5 zeitnah zu verwendenden Mittel.

Die Stiftung hat daher einen Betrag von € 55.000,00 der im Jahr 1996 gebildeten Kapitalerhaltungsrücklage zugeführt. Die Kapitalerhaltungsrücklage stellt sich danach auf € 667.200,00.

Außerdem hat die Stiftung eine sonstige Rücklage nach § 62 (1) Nr. 1 AO gebildet. Die Mittel sollen in den Folgejahren für die Neugestaltung der Kinder- und Jugendbibliothek in der Stadtteilbibliothek Sterkrade eingesetzt werden. Bereits zur Herbst-Sitzung des Beirates war bekannt, dass im Verlauf des Jahres 2015 ein entsprechender Antrag in nicht unerheblicher Höhe eingehen wird. Daher hat der Beirat entschieden, bereits aus den Mitteln des Jahres 2014 einen Betrag von € 20.000,00 einer zweckgebundenen Rücklage zuzuführen.

Eine Übersicht über die Verbindlichkeiten und die Entwicklung der Kapitalerhaltungsrücklage ist diesem Geschäftsbericht jeweils als Anlage beigefügt.

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2014

Aktiva

Das Vermögen der Stiftung besteht aus Forderungen von € 4.714.741,96 gegen die Stadtparkasse Oberhausen. Diese setzen sich zusammen aus S-Kapitalbriefen über insgesamt € 3.750.000,00; hinzu kommen die in einem Sparkassendepot befindlichen Wertpapiere mit einem Buchwert per 31.12.2014 von € 552.379,50.

Hinzuzurechnen ist das Umlaufvermögen, bestehend aus dem Guthaben bei Kreditinstituten von € 936.041,96 und der sonstigen Forderung von € 28.700,00.

Passiva

Die Passivseite beinhaltet das Stiftungskapital von € 4.145.000,00 sowie die bereits erwähnte Kapitalerhaltungsrücklage gemäß § 62 (1) Nr. 3 AO von € 667.200,00 und die neue gebildete sonstige Ergebnissrücklage nach § 62 (1) Nr. 1 AO - zweckgebunden für die Neugestaltung der Kinder- und Jugendbibliothek in der Stadtteilbibliothek Sterkrade - über € 20.000,00.

Hinzu kommen der Ergebnisvortrag in Höhe von € 262.886,84 und die Rückstellung für die Prüfungskosten des Jahres 2014 in Höhe von € 3.500,00.

Als Verbindlichkeiten sind bewilligte, aber noch nicht ausgezahlte Mittel und die Verbindlichkeit gegenüber der Stadtparkasse Oberhausen in Höhe von insgesamt € 168.534,62 ausgewiesen.

Die Bilanzsumme der Stiftung beträgt € 5.267.121,46.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS JAHR 2014

Erträge

Der Stiftung sind Spenden in Höhe von insgesamt € 175.471,55 zugeflossen. In dieser Summe ist unter anderem der Betrag aus dem PS-Zweckertrag der Sparkasse Oberhausen in Höhe von € 146.771,55 enthalten.

Daneben konnten Erträge aus Finanzanlagen in Höhe von € 211.560,26 vereinnahmt werden. Dazu summieren sich sonstige Erträge von € 18.320,00. Diese bestehen – wie bereits auf Seite 5 erläutert – aus aufgelösten Verbindlichkeiten.

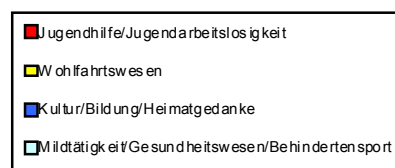
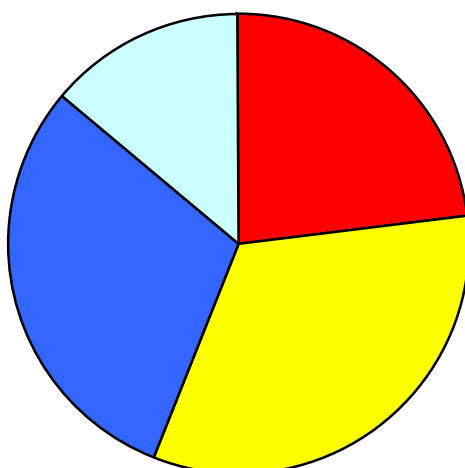
Die Erträge belaufen sich damit auf insgesamt € 405.351,81.

Aufwendungen

Zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Stiftungszwecke hat die Sparkassen-Bürgerstiftung Oberhausen im Berichtsjahr aufgewandt:

-	für die Jugendhilfe/Jugendarbeitslosigkeit	€	64.538,03
-	für das Wohlfahrtswesen	€	91.530,00
-	für Kultur, Bildung und Förderung des Heimatgedankens	€	84.600,00
-	für mildtätige Zwecke, Gesundheitswesen und Förderung von Behindertensportvereinen	€	38.700,00

außerdem:



- Sonstige Aufwendungen und Handlungskosten	€ 33.529,53
- Aufwendungen aus Vermögensverwaltung	€ 3.117,74

Nach der am 12. August 2013 genehmigten Satzungsänderung wurden in diesem Jahr die Fördermittel für mildtätige Zwecke, das Gesundheitswesen und die Sportförderung (zu verwirklichen durch die Förderung von Behindertensportvereinen) erstmalig gesondert ausgewiesen, nachdem in Jahr 2013 der einfacheren Darstellung halber darauf verzichtet wurde.

Der wiederum etwas höhere Betrag der Aufwendungen aus Vermögensverwaltung resultiert aus dem Kauf von Fondsanteilen der Fonds Carmignac Sécurité und Kapital Plus und der damit verbundenen sofortigen Abschreibung des Ausgabeaufschlages (Anschaffungskosten) über € 990,70 und € 2.027,64.

Für 2014 betragen die Gesamtaufwendungen € 316.015,30.

Das rechnerische Jahresergebnis per 31.12.2014 beläuft sich auf € 89.336,51. Der Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr betrug € 248.550,33. In die Kapitalerhaltungsrücklage wurde ein Betrag von € 55.000,00 eingestellt. Die sonstige Ergebnisrücklage für Stiftungszwecke wurde neu gebildet und ein Betrag von € 20.000,00 zugeführt.

Damit errechnet sich ein Ergebnisvortrag für das Jahr 2015 in Höhe von € 262.886,84.

AKTIVITÄTEN IM JAHRE 2014

Im Berichtsjahr wurde die Jugendhilfe/Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit mit insgesamt € 64.538,03 gefördert. Davon wurden unter anderem der Kinderschutzbund, die Löwenzahn Erziehungshilfe und die drei Caritas-Kindergärten Regenbogenland mit insgesamt € 13.144,98 unterstützt. Weitere Mittel von € 6.393,05 flossen an die Kindergärten Club Emek e. V., St. Barbara, St. Pankratius und St. Bernardus.

Für das Netzwerk „Aktiv für Arbeit im Stadtteil“ wurden erneut Fördermittel von insgesamt € 30.000,00 für die beiden Träger, ZAQ und Ruhrwerkstatt, bereitgestellt. Ebenfalls in der Gesamtsumme enthalten ist die Förderung von € 10.000,00 für die multilaterale Jugendbegegnung MULTI 2014 in Oberhausen und von € 5.000,00 für die Errichtung eines Multifunktionsspielgerätes auf dem Gelände der Hartmannschule.

Für die Förderung des Wohlfahrtswesens wurden insgesamt € 83.530,00 aufgewandt. Die höchste Förderung erhielt mit € 41.120,00 das Diakonische Werk Oberhausen. Die Fördermittel für die Tafel Oberhausen e. V. mit € 10.000,00 und für das Ambulante Hospiz Oberhausen e. V. mit € 8.000,00 machten ebenfalls sehr hohe Beträge aus. Weitere Mittel von € 8.000,00 wurden für die Anschaffung eines Fahrzeuges der Apostelkirche, die das Fahrzeug hauptsächlich für die Seniorenarbeit und die Arbeit mit Asylsuchenden sowie die Ferienfreizeiten mit Kindern und Jugendlichen nutzen wird, eingesetzt.

Die übrigen Beträge in Höhe von insgesamt € 16.410,00 sind verschiedenen wohlfahrtspflegerischen Einrichtungen und Selbsthilfegruppen in Oberhausen für die Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben zugeflossen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete der kulturelle Bereich. Gefördert wurden hier unter anderem das Theater Oberhausen und die Siedlung Eisenheim mit jeweils € 4.000,00 sowie weitere 5 Einzelprojekte mit einem Fördervolumen von € 9.600,00. Dazu kommen noch € 25.000,00 für verschiedenste Kulturveranstaltungen in Oberhausen.

Zu diesem Schwerpunkt gehört auch die Förderung der Bildung (gefördert wurden mit Mitteln von € 22.550,00 unter anderem 5 Schulen, das Arbeitslosenzentrum Kontakt und die Kreisjägerschaft Oberhausen zur Unterstützung des naturkundlich-biologischen Angebots für Schulen). In die Stiftungszwecke Förderung der Kultur und Förderung der Bildung sind damit insgesamt € 65.150,00 geflossen.

Zur Förderung des Heimatgedankens wurden in diesem Jahr € 27.450,00 verausgabt. Neben der bereits traditionellen Förderung der Herausgabe des Oberhausener Jahrbuches erhielten in diesem Jahr das Rheinische Industriemuseum in der Zinkfabrik Altenberg Fördermittel, und zwar € 3.000,00 für die Ausstellung „Grüße aus Oberhausen“ im RIM. Außerdem wurde die Restaurierung einiger Lechner-Figuren in Osterfeld unterstützt.

Zur Förderung des Behindertensports und des Gesundheitswesens wurden insgesamt € 19.400,00 verausgabt. Davon flossen € 13.800,00 an den Behindertensport Oberhausen, weitere € 1.100,00 an den Behindertensport Oberhausen-Sterkrade und € 4.500,00 an 3 Selbsthilfegruppen.

Zur Förderung mildtätiger Zwecke wurde die Lebenshilfe Oberhausen mit € 8.000,00 unterstützt, für das Friedensdorf wurden Fördermittel in Höhe von € 11.300,00 bewilligt. In die Stiftungszwecke Förderung des Sports, des Gesundheitswesens und Förderung mildtätiger Zwecke sind damit insgesamt € 38.700,00 geflossen.

Soweit die Mittel aus beschlossenen Förderungen noch nicht ausgezahlt werden konnten, wurden sie als Verbindlichkeiten ausgewiesen.

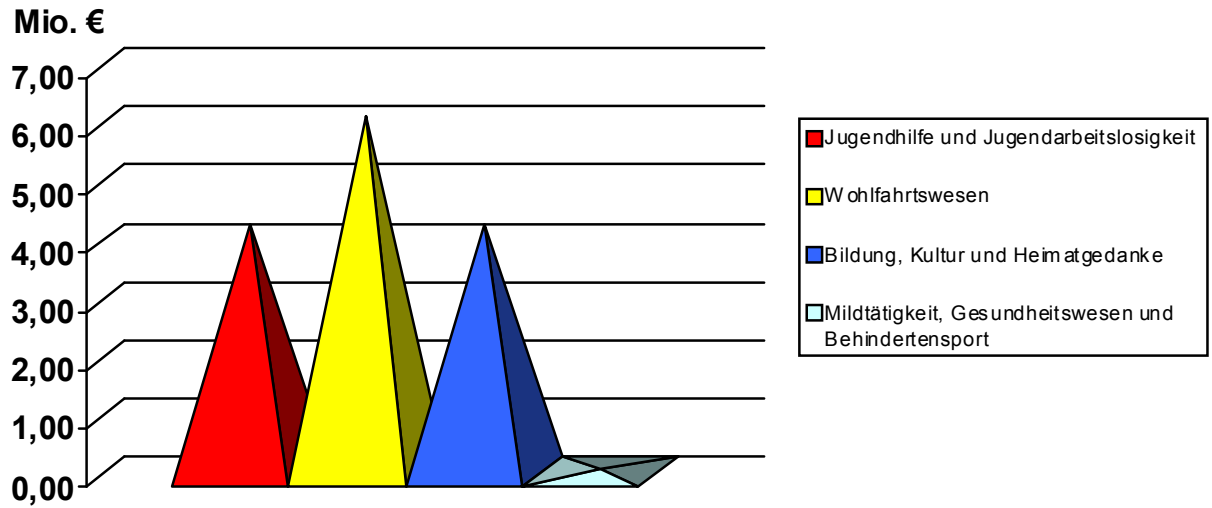
SPENDENFORTSCHREIBUNG UND MITTELEINSATZ

Spendenfortschreibung

Im Verlauf der nunmehr 31-jährigen Tätigkeit der Sparkassen-Bürgerstiftung Oberhausen sind für die einzelnen Stiftungszwecke eingesetzt worden:

1. Jugendhilfe und Jugendarbeitslosigkeit	€	4.219.339,78
2. Förderung des Wohlfahrtswesens	€	6.073.786,49
3. Förderung der Bildung, Kultur und des Heimatgedankens	€	4.228.235,92
4. für mildtätige Zwecke, Gesundheitswesen und Förderung von Behindertensportvereinen	€	<u>38.700,00</u>
5. Mitteleinsatz insgesamt	€	<u>14.560.062,19</u>

Miteinsatz



Oberhausen, den 14.04.2015

Sparkassen-Bürgerstiftung Oberhausen
Der Vorstand

Entwicklung der Verbindlichkeiten

lfd. Nr.	Antrag Nr.	Bezeichnung	Bestand Jahresanfang	Zuführung	satzungsgem. Verwendung	Auflösung z.G. GuV	Verwendung	neuer Bestand
1	776	Stadt Oberhausen - Familie, Bildung, Soziales	3.500,00			3.500,00		0,00
2	797	Stadt Oberhausen - FB Stadtentwicklung	12.320,00			12.320,00		0,00
3	809	FV Freunde des Tiergeheges im Kaisergarten e. V.	15.200,00		15.200,00			0,00
4	823	Stadt Oberhausen - Gedenkhalle	4.500,00		4.500,00			0,00
5	831	pro Familia e. V.	2.500,00		2.500,00			0,00
6	843	Freunde und Förderer ZirkO. ZampanO. e.V.	2.500,00			2.500,00		0,00
7		Sonderaktion Kindergärten wegen 30 Jahre SBS	40.800,00		35.999,43			4.800,57
8	863	Städtisches Integratives Familienzentrum Lirich	1.300,00					1.300,00
9	867	Arbeitskreis Oberhausener Künstler	2.000,00					2.000,00
10	869	Historische Gesellschaft Oberhausen e. V.	10.000,00		10.000,00			0,00
11	872	Förderverein der Melanchthonschule e. V.	2.000,00		2.000,00			0,00
12	874	Kath. Kindertageseinrichtung Herz-Jesu	2.000,00					2.000,00
13	877	Kindertagespflegestelle Kinderland Lilliput	480,00		480,00			0,00
14	878	Schule am Froschenteich	2.000,00		2.000,00			0,00
15	880	Freundeskreis Kirchenzentrum e. V.	2.500,00		2.500,00			0,00
16	881	Akkordeon-Orchester Oberhausen e. V.	5.000,00		5.000,00			0,00
17	883	Schulverein der Schillerschule	2.000,00		2.000,00			0,00
		Summe	110.600,00	0,00	82.179,43	18.320,00		10.100,57

Entwicklung der Verbindlichkeiten

lfd. Nr.	Antrag Nr.	Bezeichnung	Bestand Jahresanfang	Zuführung	satzungsgem. Verwendung	Auflösung z.G. GuV	Verwendung	neuer Bestand
18	884	Evang. Christus-Kirchengemeinde Alt-Oberhausen	1.000,00		1.000,00			0,00
19	888	Gesamtschule Weierheide	2.000,00					2.000,00
20	889	Heinrich-Böll-Gesamtschule	2.500,00		2.500,00			0,00
21	891	BDKJ Trägerwerk Oberhausen e. V.	10.000,00		10.000,00			0,00
22	892	Netzwerk "AfAiS" ZAQ und Ruhrwerkstatt	30.000,00	30.000,00	30.000,00			30.000,00
23	893	Internationale Kurzfilmtage gGmbH	5.000,00		5.000,00			0,00
24		Rechnung über Dienstleistungskosten		28.700,00				28.700,00
25	899	Heinrich-Heine-Gymnasium		4.550,00				4.550,00
26	902	Kindergarten Club Emek e. V.		684,05				684,05
27	906	Theater Oberhausen		4.000,00				4.000,00
28	908	Förderverein der Erich-Kästner-Schule		2.000,00				2.000,00
29	911	Kindergarten St. Barbara		2.500,00				2.500,00
30	912	Kath. Familienbildungsstätten OB und MH		1.000,00				1.000,00
31	913	Evang. Kirchengemeinde Holten-Sterkrade		2.000,00				2.000,00
32	914	Evang. Apostelkirche		8.000,00				8.000,00
33	917	Hartmannschule		5.000,00				5.000,00
34	927	Kitev Kunst im Turm e. V.		1.500,00				1.500,00

		Summe	161.100,00	156.434,05	130.679,43	18.320,00		168.534,62
--	--	--------------	------------	------------	------------	-----------	--	------------

Entwicklung der freien Rücklage

freie Rücklage nach § 62 (1) Nr. 3 AO

Bezeichnung	Bestand am 01.01.1996	Zuführung 1996	Bestand am 31.12.1996
Bildung der freien Rücklage	0,00	50.750,00	50.750,00

Bezeichnung	Bestand am 01.01.1997	Zuführung 1997	Bestand am 31.12.1997
Zuführung zur freien Rücklage	50.750,00	51.250,00	102.000,00

Bezeichnung	Bestand am 01.01.1998	Zuführung 1998	Bestand am 31.12.1998
Zuführung zur freien Rücklage	102.000,00	56.000,00	158.000,00

Bezeichnung	Bestand am 01.01.1999	Zuführung 1999	Bestand am 31.12.1999
Zuführung zur freien Rücklage	158.000,00	42.000,00	200.000,00

Bezeichnung	Bestand am 01.01.2000	Zuführung 2000	Bestand am 31.12.2000
Zuführung zur freien Rücklage	200.000,00	50.000,00	250.000,00

Bis einschließlich 31.12.2000 Beträge in DM - ab 01.01.2001 Beträge in Euro!

Entwicklung der freien Rücklage

freie Rücklage nach § 62 (1) Nr. 3 AO

Bezeichnung	Bestand am 01.01.2001	Zuführung 2001	Bestand am 31.12.2001
Zuführung zur freien Rücklage	127.822,97	22.177,03	150.000,00

Bezeichnung	Bestand am 01.01.2002	Zuführung 2002	Bestand am 31.12.2002
Zuführung zur freien Rücklage	150.000,00	40.000,00	190.000,00

Bezeichnung	Bestand am 01.01.2003	Zuführung 2003	Bestand am 31.12.2003
Zuführung zur freien Rücklage	190.000,00	35.000,00	225.000,00

Bezeichnung	Bestand am 01.01.2004	Zuführung 2004	Bestand am 31.12.2004
Zuführung zur freien Rücklage	225.000,00	26.000,00	251.000,00

Bezeichnung	Bestand am 01.01.2005	Zuführung 2005	Bestand am 31.12.2005
Zuführung zur freien Rücklage	251.000,00	32.000,00	283.000,00

Bis einschließlich 31.12.2000 Beträge in DM - ab 01.01.2001 Beträge in Euro!

Entwicklung der freien Rücklage

freie Rücklage nach § 62 (1) Nr. 3 AO

Bezeichnung	Bestand am 01.01.2006	Zuführung 2006	Bestand am 31.12.2006
Zuführung zur freien Rücklage	283.000,00	30.900,00	313.900,00

Bezeichnung	Bestand am 01.01.2007	Zuführung 2007	Bestand am 31.12.2007
Zuführung zur freien Rücklage	313.900,00	35.000,00	348.900,00

Bezeichnung	Bestand am 01.01.2008	Zuführung 2008	Bestand am 31.12.2008
Zuführung zur freien Rücklage	348.900,00	39.200,00	388.100,00

Bezeichnung	Bestand am 01.01.2009	Zuführung 2009	Bestand am 31.12.2009
Zuführung zur freien Rücklage	388.100,00	32.000,00	420.100,00

Bezeichnung	Bestand am 01.01.2010	Zuführung 2010	Bestand am 31.12.2010
Zuführung zur freien Rücklage	420.100,00	45.000,00	465.100,00

Bis einschließlich 31.12.2000 Beträge in DM - ab 01.01.2001 Beträge in Euro!

Entwicklung der freien Rücklage

freie Rücklage nach § 62 (1) Nr. 3 AO

Bezeichnung	Bestand am 01.01.2011	Zuführung 2011	Bestand am 31.12.2011
Zuführung zur freien Rücklage	465.100,00	54.000,00	519.100,00

Bezeichnung	Bestand am 01.01.2012	Zuführung 2012	Bestand am 31.12.2012
Zuführung zur freien Rücklage	519.100,00	33.100,00	552.200,00

Bezeichnung	Bestand am 01.01.2013	Zuführung 2013	Bestand am 31.12.2013
Zuführung zur freien Rücklage	552.200,00	60.000,00	612.200,00

Bezeichnung	Bestand am 01.01.2014	Zuführung 2014	Bestand am 31.12.2014
Zuführung zur freien Rücklage	612.200,00	55.000,00	667.200,00

Bezeichnung	Bestand am	Zuführung	Bestand am
Zuführung zur freien Rücklage			0,00

Bis einschließlich 31.12.2000 Beträge in DM - ab 01.01.2001 Beträge in Euro!